

Vorwort

Das Arbeitsrecht zählt mehr denn je zu jenen Rechtsgebieten, die in der juristischen Praxis von größter Bedeutung sind. Indem es den rechtlichen Rahmen für die Zusammenarbeit im Arbeitsverhältnis absteckt, betrifft es jede und jeden: vom einzelnen Arbeitnehmer über Klein- und Mittelbetriebe bis hin zu großen Konzernen.

Das AVRAG nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Als eines der wichtigsten Gesetze im Arbeitsrecht wird es laufend angepasst und ergänzt – zuletzt etwa aus Anlass der Corona-Pandemie um die Bestimmungen betreffend Homeoffice und Covid-19-Sonderbetreuungszeit. Darüber hinaus enthält das AVRAG die Kernbestimmungen etwa zu Arbeitsvertrag, Entgelt, Betriebsübergang sowie Karenz- und Teilzeitmodellen.

Da das AVRAG stetig erweitert wird und unterschiedlichste arbeitsrechtliche Themen beinhaltet, die jedoch nicht systematisch behandelt werden, nehmen die Anwender das Gesetz als besonders unübersichtlich und unverständlich wahr. Die bisher am Markt verfügbaren Werke konzentrieren sich auf die wissenschaftliche Abhandlung in Form von Kommentaren oder auf bloße Teilaspekte des AVRAG. Die gesamtheitliche Aufbereitung in Form eines übersichtlichen und verständlichen Handbuchs für Praktiker war mir daher ein besonderes Anliegen.

Dieses Buch soll in erster Linie all jenen, die sich mit dem AVRAG beschäftigen, den Umgang mit der Materie sowie auch das Arbeiten mit weiterführenden Kommentaren erleichtern. Die zahlreichen Praxistipps und -beispiele leisten dazu einen wesentlichen Beitrag. Das Handbuch richtet sich insbesondere an HR-Verantwortliche und MitarbeiterInnen in Rechtsabteilungen von Unternehmen, die mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen konfrontiert sind. Ich wünsche allen LeserInnen, dass dieses Buch das Verständnis für die Materie vertieft und das Arbeiten mit dem AVRAG vereinfacht.

Ein großes Dankeschön gebührt Frau Mag. *Julia Otto*, die bei der Judikatur- und Literaturrecherche großartig mitgeholfen hat.

Für die immerwährende Unterstützung danke ich zudem meinem wundervollen Ehemann und meiner lieben Familie.

Wien, im September 2022

Dr. Karolin Andréewitch-Wallner